



AKTUELLES

## DATEN UND FAKTEN

Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

[Aktuelles](#)

[Aus dem Bundesverband](#)

# Ein großes Stück vom Kuchen - Alleinerziehende fordern bessere Gleichstellungspolitik



Berl  
in,  
8.  
Mär  
z  
201  
0

Alle  
iner  
zieh  
end  
e  
sind  
zu

über  
90  
Pro  
zen  
t  
Fra  
uen  
.  
Der  
Ver  
ban  
d  
allei  
ner  
zieh  
end  
er  
Müt  
ter  
und  
Vät  
er  
(VA  
MV)  
ford  
ert  
zu  
m  
Wel  
tfra  
uen  
tag  
ein  
e  
bes  
ser  
e  
Bet  
eilig  
ung  
Alle

iner  
zieh  
end  
er  
an  
Poli  
tik  
und  
Wirt  
sch  
aft.

"All  
ein  
erzi  
ehe  
nde  
ver  
die  
nen  
me  
hr  
als  
nur  
ein  
klei  
nes  
Stü  
ck  
vo  
m  
Kuc  
hen  
.  
Sie  
übe  
rne  
hm  
en  
tägl  
ich

Verantwortung für ihre Kinder und sind zu überwindenden Anteilen erwerbstätig. Sie leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, kommen

en  
abe  
r  
kau  
m  
in  
Füh  
run  
gsp  
ositi  
one  
n.  
Die  
Ver  
ant  
wor  
tun  
g  
für  
Kin  
der  
ver  
dop  
pelt  
die  
Ben  
ach  
teili  
gun  
g  
ein  
es  
fam  
ilien  
-  
und  
ges  
chle  
cht  
eru  
nge

rec  
hte  
n  
Arb  
eits  
mar  
kte  
s"  
so  
Edit  
h  
Sch  
wab  
,  
Bun  
des  
vor  
sitz  
end  
e  
und  
Fac  
han  
wäl  
tin  
für  
Fa  
mili  
enr  
ech  
t.

Alle  
iner  
zieh  
end  
e  
leb  
en  
zu  
übe

rpro  
port  
ion  
ale  
n  
Ant  
eile  
n in  
Arm  
ut.  
Das  
ist  
das  
Erg  
ebn  
is  
nac  
h  
wie  
vor  
unz  
urei  
che  
nde  
r  
Kin  
der  
betr  
eue  
ng  
und  
nic  
ht  
kon  
seq  
uen  
ter  
Glei  
chs  
tell  
ung

politik.  
Das  
Steuer-  
und  
Sozial-  
versicherungs-  
recht  
begünstigt  
nach  
wie  
vor  
die  
geringe  
Erwerbsteilung  
von  
Frauen  
und  
benachteiligt  
alleinerzieh



end  
e  
Müt  
ter.  
Der  
VA  
MV  
wei  
st  
seit  
viel  
en  
Jahr  
en  
dar  
auf  
hin,  
das  
s  
dies  
ein  
e  
glei  
chs  
tell  
ung  
spol  
itisc  
he  
Sac  
kga  
sse  
dar  
stel  
lt.

"Sol  
ang  
e es  
nic  
ht

selbstverständlich ist, dass Frauen Führungspositionen übernehmen und beispielsweise Alleinerziehende auch im Parlament vertreten sind,

sind  
auc  
h  
Quo  
tier  
ung  
en  
und  
rec  
htli  
che  
Reg  
elu  
nge  
n  
den  
kba  
r"  
so  
die  
Bun  
des  
vor  
sitz  
end  
e.

---

[Zurück](#)